

Dreimal Gold und Müsli für die Brustexperten

Schwimmen: Saisonstart für den Gütersloher SV beim 26. Quirkendörper Spezialisten-Cup

■ **Gütersloh** (kra). Um beim Quirkendörper Spezialisten-Cup auf das Treppchen zu dürfen, muss ein Schwimmer sowohl über 100 Meter als auch über 200 Meter in einer Lage gut sein, denn die Zeiten werden addiert. Niklas Doll vom Gütersloher SV hatte im Brust-Wettbewerb des Jahrgangs 1999 mit 1:15,72 und 2:45,98 Minuten auf beiden Strecken und natürlich auch in der Gesamtwertung die Nase vorn. Seine Bestzeiten beim ersten Start nach der Sommerpause fand Silke Thoms „viel versprechend..“



Saisonstart: Silke Thoms notierte viele gute Zeiten.

Auch sonst zeigte sich die Trainerin vom ersten Leistungstest im Brackweder Hallenbad angetan. Aileen Presto (Jahrgang 2005) sicherte sich mit 1:42,55 und 3:47,37 Minuten ebenfalls in der Brustlage eine weitere Goldmedaille für den GSV. Außerdem bekam auch sie wie alle Sieger eine Tüte Müsli als Grundlage für weitere Bestzeiten.

Ebenfalls als Brustspezialist erwies sich Leon Thoms (2004) mit 1:39,6 und 3:34,79 Minuten. Über Platz zwei freute sich Rückenschwimmer Mario Doll (2002) nach 1:23,58 und 3:00,37 Minuten. Die Bronzemedaille sicherte sich „Schmetterling“ Jakub Adam Lapawa (2002) mit 1:27,66 und 3:20,83 Minuten.

Aus der Vielzahl guter Ergebnisse, die ihre anderen Schützlinge erzielten, hob Thoms noch eine hervor: Weniger weil Sarah Schießl (1997) mit 1:12,21 Minuten über 100 Meter Rücken den ersten Platz belegt hatte, sondern weil sie nach einjähriger Pause wegen einer Handverletzung „sofort wieder voll da“ war.